

Montageanleitung Schlafdach Fiat Scudo langer Radstand 3122mm, Fahrzeuglänge 5135mm. ArtNr.28140*

Achtung!

Bevor Sie mit den nachfolgend beschriebenen Arbeiten beginnen, sollten Sie die Montageanleitung einmal komplett durchgelesen haben und sich anschließend das benötigte Werkzeug bereitlegen.

Führen Sie die Montage nur in der beschrieben Reihenfolge durch.

Bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung und Änderungen an Dach und Rahmen erlischt jegliche Haftung für entstehende Schäden sowie alle Garantie- und Gewährleistungsansprüche durch und von Reimo.

Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme in Verbindung mit dem beigefügten Teilegutachten:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder wenn festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden.

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Es werden folgende Werkzeuge und Materialien benötigt:

Bohrmaschine, Stahlbohrer 5.1 6.0, 10.0 mm, Stichsäge mit Metallsägeblatt, Filzstift, Bandmaß, Kartuschenpistole, Klebeband, Nietzange für Stahlnieten Ø 5mm, Metallfeile, Schutzbrille, Arbeitshandschuhe, Korrosionsschutzfarbe, 4 Spannzwingen.

Sikaflex-Entferner ArtNr.29416 oder anderer geeigneter Verdünner.

Sikaflex-Hafatreiniger ArtNr.29415. Schleifvlies oder vergleichbares. **REIMO-Einbaurahmen ArtNr.28141**

Empfohlenes Zubehör:

Schlafdachbett ArtNr.28142*

* = Ausführungsvariante

1. Fahrzeuvorbereitung:

Den Fahrzeughimmel komplett demontieren, Sitze ausbauen und Boden und Armaturenbrett abdecken. Fahrzeug ab oberem Bereich der Scheiben außen abdecken, damit keine Metallspäne den Lack beschädigen können.

2. Dach ausschneiden:

Kabel und Leitungen im Ausschnittsbereich entfernen, damit sie beim Schneiden nicht beschädigt werden. Markieren Sie die Steckverbindungen, um den Zusammenbau zu erleichtern!

Nach untenstehender Zeichnung die Maße auf das Fahrzeugdach anzeichnen und überprüfen.

An den Ecken jeweils eine Bohrung 10mm setzen, zum Eintauchen der Stichsäge.

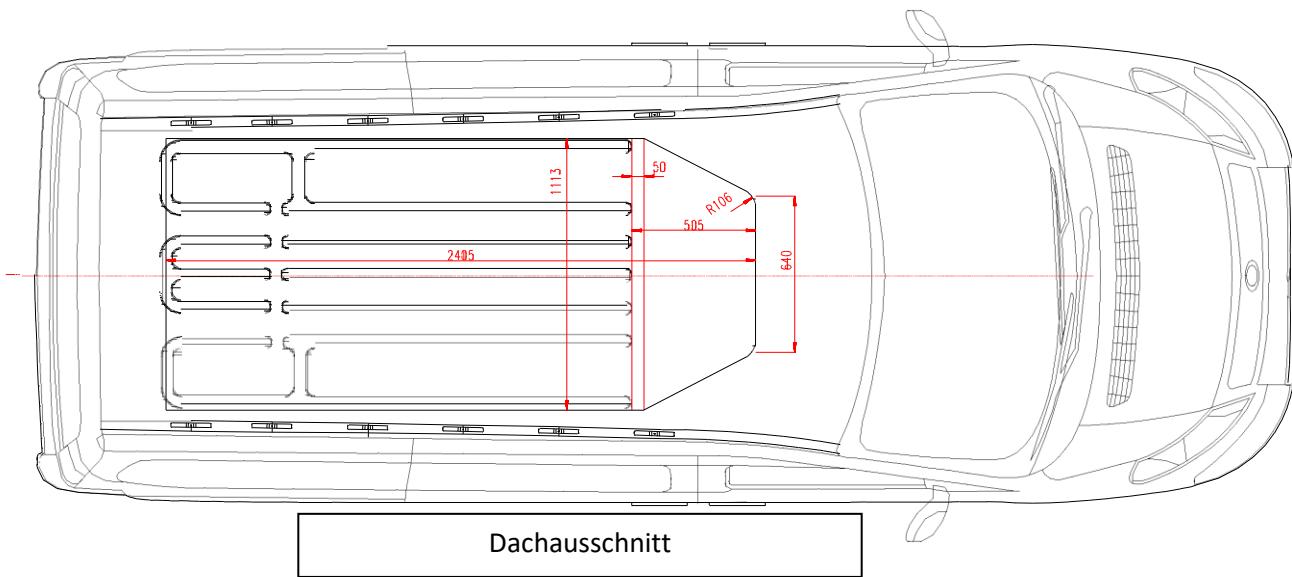
Blechdach entlang der angezeichneten Linie aussägen. Am einfachsten beginnen Sie mit den Ecken, sägen erst zur Mitte, dann längs. Ist die Ecke ausgesägt, stützen Sie das ausgesägte Blech mittels Holzleisten ab. **Schutzbrille tragen!**

Das komplett ausgesägte Blechdach zu zweit vom Fahrzeug heben.

Arbeitshandschuhe tragen!

Die Spiegelreste an der B und der C-Säule zusätzlich ca. 6 cm hinter der Ausschnittskante kürzen. Den Spiegelrest zwischen diesen beiden an den Verklebestellen von der Karosserie lösen und durch hin und herbewegen abknicken.

Schnittkanten mit einer Feile entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln



3. Montage Dachverstärkungsrahmen :

Den Rahmen in den Dachausschnitt einpassen und mit Schraubzwingen festklemmen.

Die Bohrungen für die Nieten dem Plan entnehmen, mit einem Bohrer 5.0mm bohren.

Rahmen entfernen, Bohrungen entgraten und Bohrspäne sorgfältigst entfernen.

Klebeflächen beidseitig (Verstärkungsrahmen zu Karosserie) mit **Sikaflex-Haftreiniger** nach Vorschrift (1. Mit Schleifvlies fein anschleifen. 2. Reinigen mit Haftreiniger / Sika-Cleaner 205. Abluftzeit: min. 10Min. / max. 2Std.) behandeln.

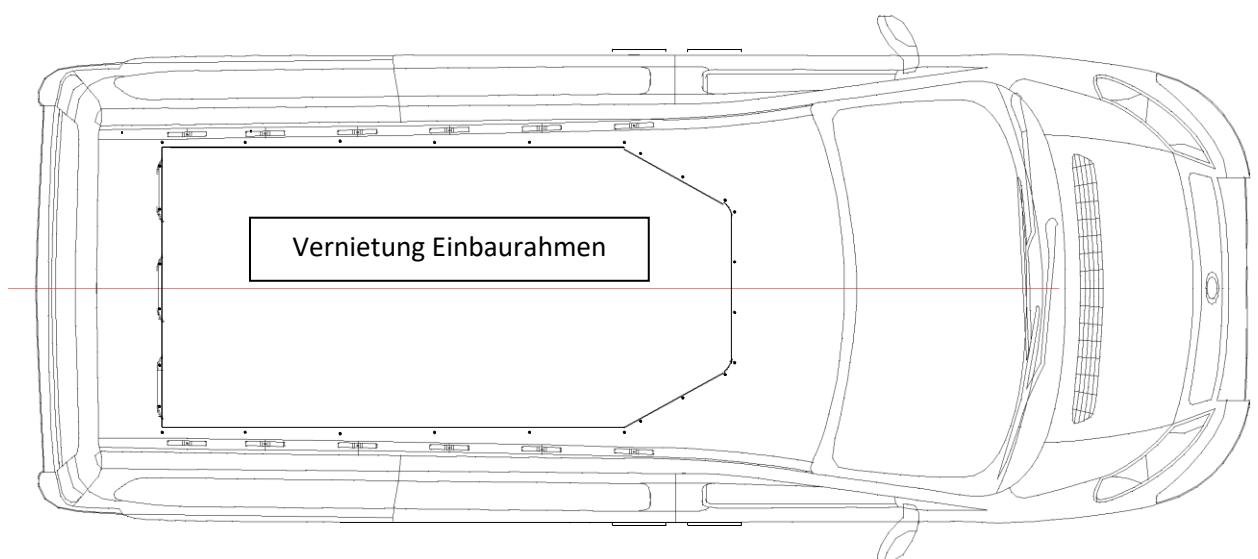
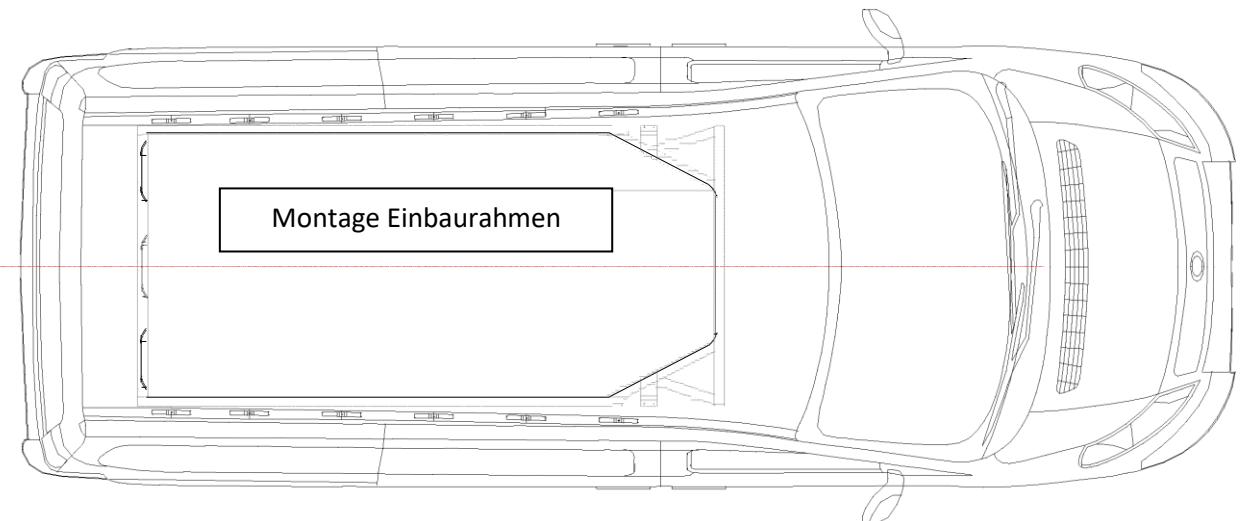
Den Rahmen mit Sikaflex bestreichen und wieder einsetzen.

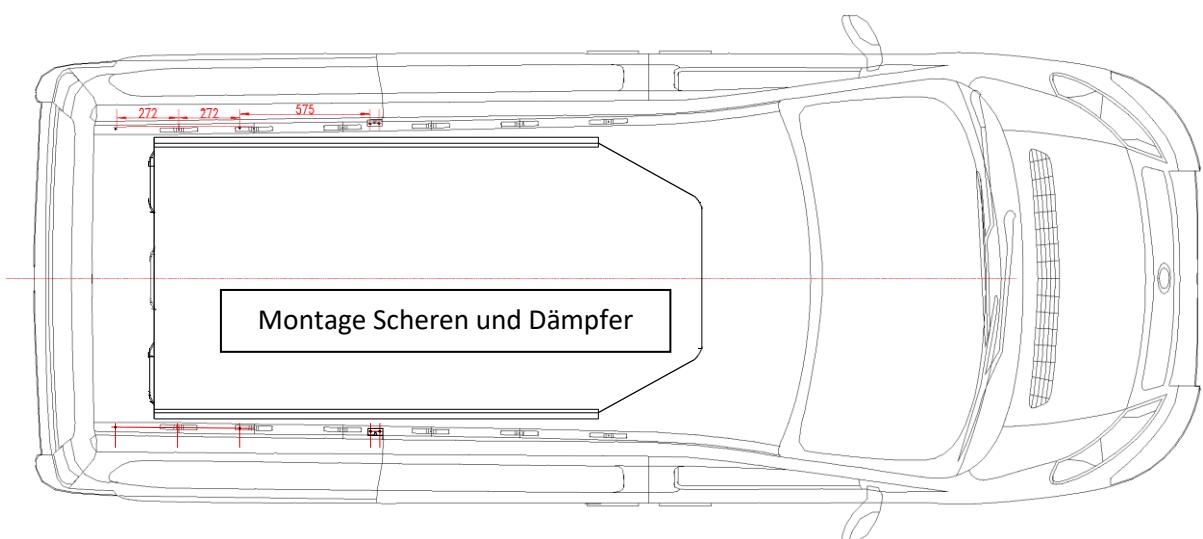
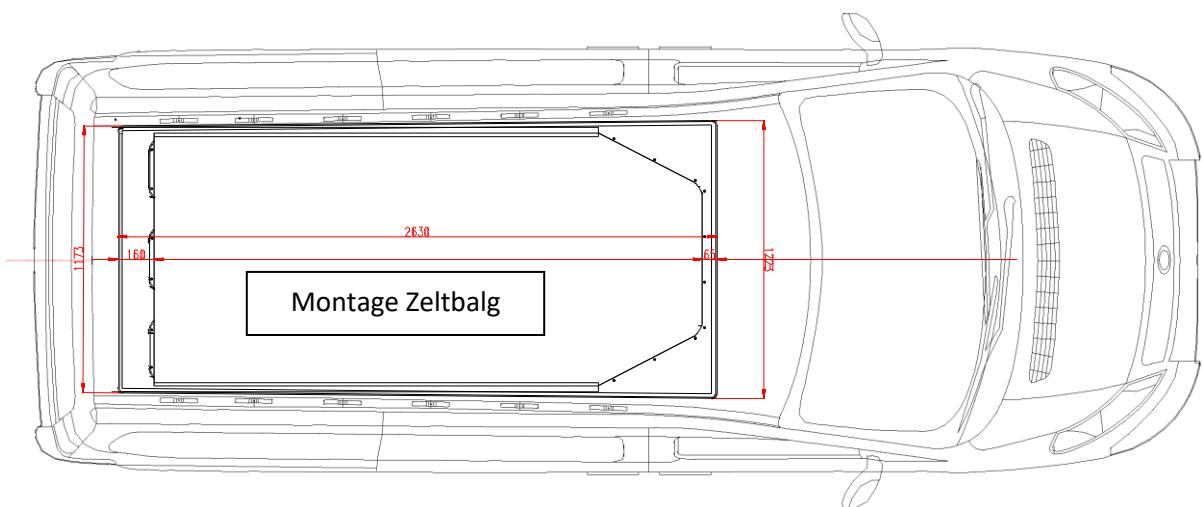
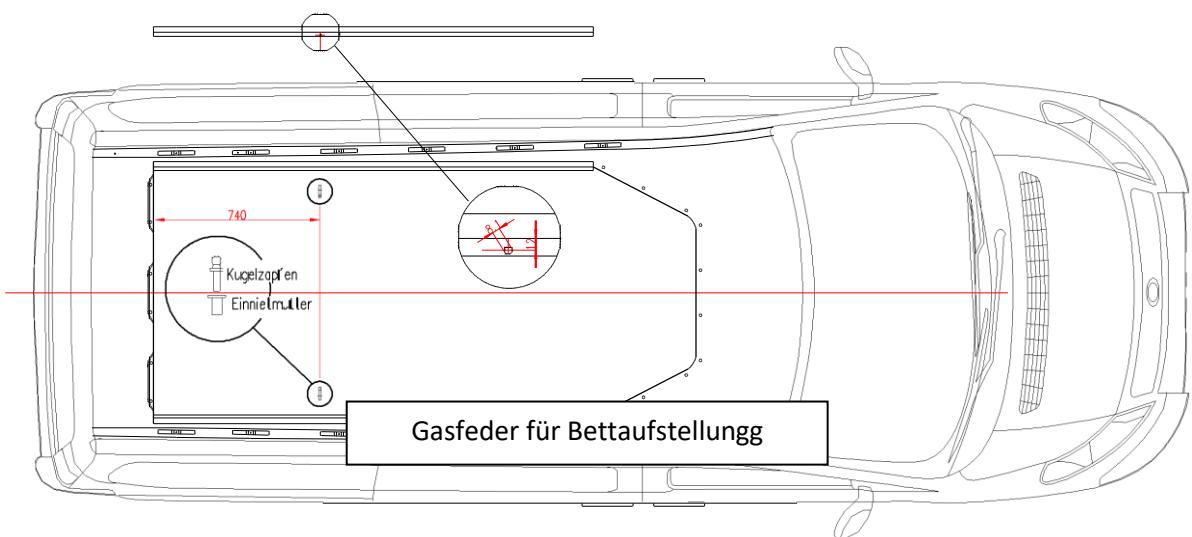
Den Rahmen mit den Nieten befestigen.

Das Fahrzeug von den Metallspänen gründlich reinigen.

Tipp: Das austretende Sikaflex sofort entfernen.

Überprüfen Sie die wiederhergestellten Originalverbindungen!





Montage der Mechanik

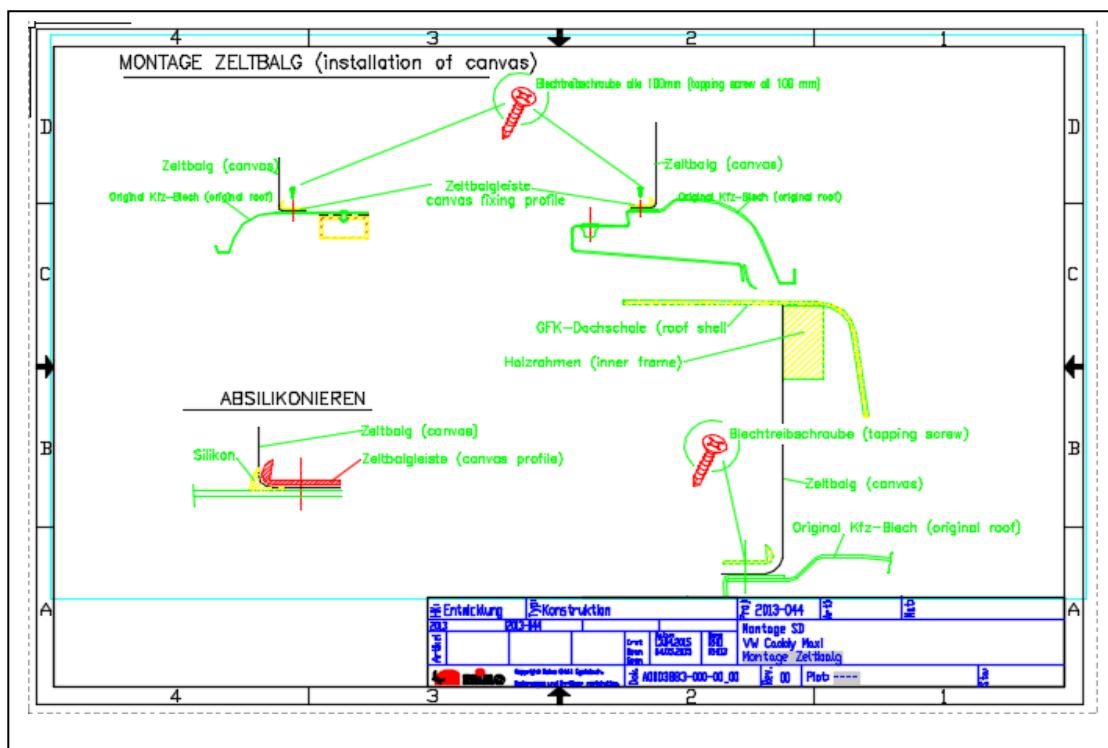
Achtung: Scheren zum öffnen nur vorne anfassen, wenn sie im mittleren Bereich angefaßt und aufgezogen werden, können sie klemmen.

- Bohrungen der Mechanik entsprechend Zeichnung vorbereiten
- Das Dach auflegen und ausrichten.
- Die Mechanik zuerst nur leicht verschrauben und das Dach erneut ausrichten.
- Vorsichtig anheben und die vordere Schraube anziehen, erneute Kontrolle.
- Vorsichtig weiter anheben und die hinteren Schrauben der Mechanik anziehen, letzte Kontrolle. Dach aufstellen und die Gasdämpfer einhängen. (Schutzrohr nach unten)

Montage des Zeltbalgs

- Das Schlafdach vorsichtig aus dem überspannten Bereich der Schlafdachschere holen (dabei hinten von Hand das Dach etwas herunterdrücken) und 2-3 Mal zur Hälfte schließen.
- Alle Reißverschlüsse vor der Montage schließen.
- Die Front und das Heck mit Orientierung auf die Ecknähte und der Zeltbalgschiene in der Mitte mit einer Schraube fixieren.
- Den Zeltbalg ringsum unter die Schienen legen.
- Die Ecken, mit Unterstützung des Handrückens der zweiten Hand, langsam ausspannen.
- Den Zeltbalg von der Front aus nach hinten komplett umlaufend ausspannen.
- Zeltbalg von außen im Bereich zur Karosserie absilikonieren (eine feine Raupe ringsum aufspritzen und diese dann mit einem angefeuchtetem Finger als Hohlkehle glätten. Dichtheit kontrollieren. Eventuell die Karosserie vorher mit Klebeband abkleben). Im Bereich der Mechanik benötigt man eine Verlängerung. Diese gelingt am besten mit einem Stück Schlauch und einer weiteren Tülle.

Nach Aushärtung des Silikons das Restmaterial des Zeltbalgs von innen an der Schiene abschneiden. Die Schnittkanten ebenfalls absilikonieren





Der Schlauch wird schräg angeschnitten. Diese Seite kommt unter die Windschutzscheibe. Den Schlauch wie dargestellt einführen und anschließend mit Sikaflex den Bereich außen beidseitig abkleben.

Einbaubestätigung zur Vorlage bei der Änderungsabnahme

Hiermit bestätigte ich, dass ich das folgende Reimo Schlafdach gemäß der Montagerichtlinie **28140 Rev. 1.0 vom 24.03.2009** der Fa. Reimo Reisemobilcenter GmbH montiert habe.

Dachtyp: Superflach, vorne hoch

Produktnummer: 28140* (einlaminiert, Fahrerhausbereich innen)

Produktionsziffer:

Einbaurahmen: 28141 der Fa. Reimo

Fahrzeugtyp:

Fahrgestell-Nr.:

durch

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Datum: Unterschrift:

* = Ausführungsvariante